



KATJA FRITZL, BAKK.PHIL.
 PETRA HINTERREITER, BAKK.PHIL.
 JENNIFER BERNSTEINER, BAKK.PHIL.



UNI
GRAZ



STEIRISCHES SPARPAKET

Mögliche Auswirkungen auf die professionelle Arbeit im Mobil Betreuten Wohnen

Projektleitung: Ass.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Helga Kittl-Satran
 Karl-Franzens Universität Graz - Arbeitsbereich Sozialpädagogik
 Symposium der Sozialpädagogik - 21. Juni 2012, Graz
 Professionalisierung in der Sozialen Arbeit
 Kontakt: petra.hinterreiter@edu.uni-graz.at

1. Ausgangslage

Am 26. April 2011 beschloss die steirische Landesregierung als erstes Bundesland ein neues Gesetz, die Leistungs- und Entgeltverordnung (LEVO). Die damit verbundenen Einsparungen im Gesundheits-, Bildungs- und Sozialbereich sollen dabei helfen das steirische Budget zu „sanieren“. Gesetzesänderungen können die Professionalisierung in der Sozialen Arbeit beeinflussen. Daher sollen im Rahmen dieses Forschungsprojektes die Auswirkungen auf die professionelle Arbeit von SozialpädagogInnen sichtbar gemacht werden.

2. Fragestellung

Welche Annahmen und Einschätzungen ergeben sich bezüglich der möglichen Auswirkungen des „steirischen Sparpaketes“ auf die professionelle Arbeit im sozialpädagogischen Berufsfeld?

Dies soll am Beispiel der Jugendarbeit im Mobil Betreuten Wohnen beim Verein „Therapeutische Gemeinschaft Steiermark“ untersucht werden.

3. Stichprobe

Aus einer Grundgesamtheit von 17 MitarbeiterInnen des Mobil Betreuten Wohnens bei der „Therapeutischen Gemeinschaft Steiermark“ werden 8 ProbandInnen als Stichprobe gezogen.

4. Methode

Als Erhebungsinstrument dient die Schulaufsatzmethode (narratives Interview in schriftlicher Form). Mit Hilfe eines anregenden Einstiegstextes werden die ProbandInnen aufgefordert eigene Erfahrungen, Probleme, kritische Ansichten und auch Wünsche zur Thematik zu äußern. Zur Auswertung der durch die Schulaufsatzmethode erhobenen Daten wird die qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring eingesetzt, wobei die zusammenfassende Inhaltsanalyse als Auswertungsmodell herangezogen wird. Dabei steht die Reduktion des Datenmaterials auf die wesentlichen Kernelemente im Zentrum der Analyse. Diese Kernaussagen werden gebündelt und in Kategorien zusammengefasst.

Detaillierte Angaben zur Konzeption, Durchführung und zu den Ergebnissen des Forschungsprojektes finden sich im Forschungsbericht.

5. Ergebnisse

Im Rahmen der Analyse haben sich folgende Kategorien ergeben:

- K1: Wohnungsproblematik
Kaution; Angewiesenheit auf Spenden; kaum Vorfinanzierung
- K2: Organisatorische Probleme
Reduktion der Betreuungsstunden; Kürzung der Teamzeiten; komplexere Arbeitsverhältnisse
- K3: Finanzielle Aspekte
Kürzung der MOB Tagessätze; Umverteilung der finanziellen Ressourcen
- K4: Qualitätsverlust
Wenig Zeit für Beziehungsaufbau; adäquate Betreuung ist schwierig; Kürzung von Supervision und Intervention
- K5: Emotionale Belastung
Steigende Eigenverantwortung; hoher Arbeitsdruck
- K6: Auswirkungen auf die KlientInnen
Wohl der KlientInnen leidet, starke finanzielle Einschränkung, Unzufriedenheit durch zu wenig Zeit
- K7: Positive Auswirkungen
Höhere organisatorische Effizienz
- K8: Unzufriedenheit der BetreuerInnen
Angst vor unbezahlter Arbeit, gesellschaftliche Anerkennung
- K9: Sonstige Auswirkungen
Multiple Auswirkungen, Einfluss auf die Arbeit
- K10: Unverständnis der BetreuerInnen
Politische Entscheidungen, Sparmaßnahmen

6. Resümee

Aufgrund des aktuell noch wenig erforschten Feldes, ist es ein zentrales Anliegen, die relevanten Aspekte der Auswirkungen dieser Gesetzesänderungen aufzuzeigen.

Im Ergebnis zeigen die erhobenen Kategorien zahlreiche problematische und kaum positive Auswirkungen des Sparpaketes auf. Mit diesem Forschungsprojekt soll eine Diskussion angeregt und Sparmaßnahmen im sozialen Bereich hinterfragt werden.

„Der Sozialismus werde eines sozialen Todes sterben, erdrückt unter der Last der Bürokratie. Der Kapitalismus werde bleiben, aber damit auch das Problem.“ (Sennett, 2005)

8. Literatur

- Altrichter, Herbert/ Posch, Peter (1990): Lehrer erforschen ihren Unterricht. Eine Einführung in die Methoden der Aktionsforschung. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.
- Flick, Uwe (2005): Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. 3. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag.
- Jahoda, Maria/ Lazarsfeld Paul F./ Zeisel Hans (1975): Die Arbeitslosen von Marienthal. Ein soziologischer Versuch über die Wirkungen langandauernder Arbeitslosigkeit. Mit einem Anhang zur Geschichte der Soziographie. Allensbach und Bonn: Suhrkamp Verlag.
- Mayring, Philipp (2010): Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken. 11., akt. u. überarb. Aufl. Weinheim: Beltz.
- Therapeutische Gemeinschaft Steiermark (2011): Dienstverordnung Neu. Bruck an der Mur: Therapeutische Gemeinschaft Steiermark.
- Therapeutische Gemeinschaft Steiermark (2011): Dienste. Mob. In: <http://www.tg-steiermark.at/dienste/mob.html> [10.11.2011].